

## TEIL B TEXT

### GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN BBAUG § 9(2)

IM BEREICH DER BEBAUUNG STORMANSTRASSE:  
AUSSENWÄNDE - VERBLEND, HELLES MATERIAL  
DACHFORM - FLACHDACH

#### BEPFLANZUNG BBAUG § 9(1)15

ANPFLANZUNG VON BÄUMEN: EICHE, LINDE, AHORN, KASTANIE

ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN: HASELNUSS, SALIX IN SORTEN  
WEISSDORN, HECKENROSEN, FLIEDER,  
SPIREEN, FORSYTHIEN, ALNUS GLUTINOSA,  
FRAXINUS, ULMUS















IM BEREICH DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKS-  
ZEILE INNERHALB DER SICHTDREIECKE DARF DIE BEPFLANZUNG DIE  
HÖHE VON 0,7M NICHT ÜBERSCHREITEN.

#### BBAUG § 9(1)16

DIE FLÄCHEN FÜR BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN SIND ALS VORGAR-  
TENFLÄCHEN GÄRTNERISCH ZU GESTALTEN

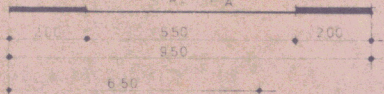
## ZEICHENERKLÄRUNG

### PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE FESTSETZUNGEN

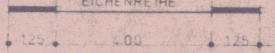
WR	REINES WOHNGEBIET GEM. BAUNVO § 3	BBAUG § 9 (1) 1a
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	..
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL	..
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	..
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	
	BAUGRENZEN	
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGEN	
GSt	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE	
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN	BBAUG § 9 (1) 2
	BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG	BBAUG § 9 (1) 16
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	BBAUG § 9 (1) 1d
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN UND GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE	BBAUG § 9 (1) 12
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHS DES BEBAUUNGSPL NR 5, 4ÄNDERUNG	BBAUG § 9 (5)
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHS DER 5 VEINFACHTEN ÄNDERUNG	
	SICHTDREIECK	
	ZUFAHRT ZU GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZEN	
	ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	BBAUG § 9 (1) 15
	ZU ERHALTENDE BÄUME	BBAUG § 9 (1) 16

# STRASSENQUERSCHNITTE

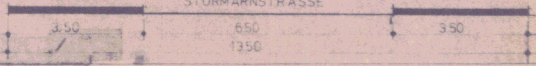
LAGERFELD  
A



EICHENREIHE



STORMARNSTRASSE



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8 UNDS 9 BBAUG  
AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES  
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 2.12.76



OSTSTEINBEK, DEN 14.2.1977

*[Handwritten signature]*

BÜRGERMEISTER

~~DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND  
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG  
HABEN IN DER ZEIT VOM ... BIS ...  
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM ...  
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN  
IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN  
KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN~~

OSTSTEINBEK, DEN

BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 7.11.72 SO-  
WIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN  
STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG  
BESCHEINIGT.

BAD DÜDELSDE, DEN

8 April 1974

*[Handwritten signature]*

REG. VER. DIR.

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICH-  
NUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM  
8.2.1977 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SAT-  
ZUNG BESCHLOSSEN.  
DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BE-  
SCHLUß DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 8.2.77 GEBIL-  
LIGT.



OSTSTEINBEK, DEN 14.2.77

*[Handwritten signature]*

BÜRGERMEISTER

~~DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG  
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE  
NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS  
VOM ..... AZ ..... ERTEILT.~~

OSTSTEINBEK, DEN .....

.....  
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICH-  
NUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFUGTE BEGRÜNDUNG  
SIND AM 26.3.1977 ..... MIT DER ERFOLGTEN BE-  
KANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN  
UND LIEGEN VOM 26.3.1977 ..... AN ÖFFENT-  
LICH AUS.



OSTSTEINBEK, DEN 15.4.1977

*W. L.*  
BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLAN-  
ZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIER-  
MIT AUSGEFERTIGT.



OSTSTEINBEK, DEN 15.4.1977

*W. L.*  
BÜRGERMEISTER



# SATZUNG DER GEMEINDE OSTSTEINBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD 5. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. S. 2256) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1969 (GVOBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG OSTSTEINBEK VOM 8.2.1977 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD, 5. VEREINF. ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.